

Information

zur Fortgeltung des deutsch-jugoslawischen Sozialversicherungsabkommens von 1968 mit MONTENEGRO

- Stand März 2019 -

Im Verhältnis zu den Staaten Montenegro, Serbien, Kosovo sowie Bosnien und Herzegowina wird das mit der Sozialistischen Föderativen Republik Jugoslawien am 12. Oktober 1968 geschlossene Sozialversicherungsabkommen weiter angewendet. Das Abkommen umfasst die Bereiche Unfallversicherung, Krankenversicherung und Rentenversicherung. Es sichert eine grenzüberschreitende Anwartschaftserhaltung und Gleichbehandlung, schafft aber keine neuen Leistungsarten und ändert auch nicht die Anspruchsvoraussetzungen für eine Rente. Dafür gelten die jeweiligen innerstaatlichen Vorschriften.

Folgend die im Abkommen enthaltenen Regelungen zur Rentenversicherung im Überblick.

1. Renten

1.1 Rentenanspruch

Auch wenn Versicherungszeiten in Deutschland und in Montenegro zurückgelegt sind, wird die deutsche Rente vom Rentenversicherungsträger in Deutschland, die montenegrinische Rente vom Träger in Montenegro festgestellt. Die persönlichen und versicherungsrechtlichen Voraussetzungen (z.B. Erreichen der Altersgrenze, Minderung der Erwerbsfähigkeit, Wartezeit) müssen dabei nach dem jeweiligen innerstaatlichen Recht erfüllt sein. Allerdings werden bei der Anspruchsprüfung für geforderte Mindestversicherungszeiten die Zeiten in Deutschland und Montenegro sowie unter bestimmten Voraussetzungen auch Versicherungszeiten in den anderen Nachfolgestaaten Jugoslawiens zusammengezählt. Auch wenn in Deutschland nur wenige Beitragsmonate zurückgelegt sind, kann ein Anspruch auf deutsche Rente wegen verminderter Erwerbsfähigkeit, Altersrente oder Hinterbliebenenrente entstehen.

1.2 Rentenhöhe

Die Renten werden getrennt aus den im jeweiligen Staat erworbenen Versicherungszeiten nach dem dort maßgebenden innerstaatlichen Recht festgestellt und berechnet. Für die deutsche Rente werden dazu die individuellen deutschen Versicherungszeiten unter Beachtung der persönlichen Versicherungsdaten (z.B. Höhe der einbezahlten Beiträge) berechnet.

Die Höhe der Rente ist grundsätzlich unabhängig davon, ob sich der deutsche oder montenegrinische Staatsangehörige in Deutschland, in Montenegro oder in einem anderen Staat aufhält. Einschränkungen können sich jedoch ergeben, wenn in der Rente Versicherungszeiten außerhalb der Bundesrepublik Deutschland nach dem Fremdrentengesetz berücksichtigt wurden. Darüber hinaus können Renten, die aufgrund einer Erwerbsminderung gewährt wurden, bei Wohnsitz im Ausland gemindert werden oder wegfallen.

1.3 Kranken- und Pflegeversicherung der Rentner

Antragsteller und Bezieher einer deutschen Rente sind bei Vorliegen einer bestimmten Vorversicherungszeit in der deutschen Krankenversicherung pflichtversichert. Bei gewöhnlichem Aufenthalt in Deutschland besteht dann regelmäßig auch Versicherungspflicht in der sozialen Pflegeversicherung. Von der deutschen Rente wird der Beitragsanteil des Rentners zur Krankenversicherung und evtl. auch der Pflegeversicherungsbeitrag einbehalten und zusammen mit dem Anteil des Rentenversicherungsträgers am Beitrag zur Krankenversicherung an die deutsche Krankenkasse abgeführt.

Auch bei Wohnsitz in Montenegro sind die deutschen Krankenversicherungsvorschriften grundsätzlich anzuwenden. Wer eine deutsche Rente bezieht oder beantragt hat, kann deshalb in der Regel auch in Montenegro Sachleistungen der Krankenversicherung (z.B. ärztliche Behandlung) in Anspruch nehmen, ebenso wie dort krankenversicherte Personen. Eine Versicherungspflicht in der sozialen Pflegeversicherung besteht bei Wohnsitz in Montenegro nicht. Personen, die dauerhaft in Montenegro wohnen und sowohl eine deutsche als auch eine montenegrinische Rente beantragt haben oder beziehen, unterliegen jedoch nur den Krankenversicherungsvorschriften Montenegros.

1.4 Rentenzahlung

Die deutsche Rente wird monatlich überwiesen. Nach Montenegro erfolgt die Überweisung durch die Deutsche Bundesbank und deren Korrespondenzbank in Montenegro auf das Bankkonto des Rentners. Die Kosten der Überweisung nach Montenegro trägt der deutsche Rentenversicherungsträger. Für den Rentner fallen nur die üblichen Spesen seiner Bank an.

1.5 Antragstellung

Leistungen aus der deutschen Rentenversicherung werden nur auf Antrag gewährt. Sind Versicherungszeiten in Deutschland und in Montenegro zurückgelegt, ist nur ein einziger Antrag nötig. Er gilt stets auch gegenüber dem anderen Vertragsstaat. Bei Aufenthalt in Deutschland genügt es daher, wenn bei der Beantragung der deutschen Rente angegeben wird, dass auch montenegrinische Versicherungszeiten vorhanden sind. Der deutsche Rentenversicherungsträger teilt dann alle erforderlichen Angaben dem montenegrinischen Träger mit. Dieser entscheidet über den montenegrinischen Rentenanspruch und sendet dem Antragsteller den Bescheid zu. Dies gilt entsprechend bei Aufenthalt in Montenegro. In diesem Fall leitet die montenegrinische Rentenversicherung das deutsche Rentenverfahren ein.

2. Leistungen zur Teilhabe (Rehabilitation)

Bei Vorliegen von persönlichen und versicherungsrechtlichen Voraussetzungen können für Versicherte Leistungen zur medizinischen Rehabilitation, Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben sowie ergänzende Leistungen gewährt werden. Dabei spielt die Staatsangehörigkeit keine Rolle, jedoch muss der Rehabilitand in Deutschland wohnen. Bei der Prüfung der versicherungsrechtlichen Voraussetzungen können neben den deutschen Versicherungszeiten auch Versicherungszeiten in Montenegro sowie unter bestimmten Voraussetzungen auch Versicherungszeiten in den anderen Nachfolgestaaten Jugoslawiens berücksichtigt werden.

3. Freiwillige Versicherung

Alle Personen mit Wohnsitz in Deutschland, die das 16. Lebensjahr vollendet haben und nach deutschen Rechtsvorschriften nicht versicherungspflichtig sind, können sich ohne Rücksicht auf ihre Staatsangehörigkeit in der deutschen Rentenversicherung freiwillig versichern.

Auch bei Wohnsitz in Montenegro, Serbien, Kosovo sowie Bosnien und Herzegowina können sich montenegrinische Staatsangehörige in der deutschen Rentenversicherung freiwillig versichern.

Bei Wohnsitz in einem Mitgliedstaat der Europäischen Union (nicht aber bei Aufenthalt in den EWR-Staaten bzw. der Schweiz) besteht für montenegrinische Staatsangehörige die Berechtigung zur freiwilligen Versicherung, wenn ein Beitrag zur deutschen Rentenversicherung vorhanden ist.

4. Beitragserstattung

Versicherte, die die Regelaltersgrenze (über 65 Jahre alt) erreicht und die allgemeine Wartezeit von 5 Jahren nicht erfüllt haben, können die Beiträge ohne Beachtung einer Wartezeit und unabhängig vom Wohnort erstattet erhalten. Nach dem Tod ist diese Beitragserstattung an Hinterbliebene möglich, wenn ein Anspruch auf Rente wegen Todes mangels erfüllter Wartezeit nicht besteht.

Jüngere montenegrinische Staatsangehörige können wegen Aufgabe der Beschäftigung in Deutschland und Rückkehr nach Montenegro, Serbien, Kosovo oder Bosnien und Herzegowina keine Beitragserstattung aus der deutschen Rentenversicherung erhalten. Denn nach dem Abkommen sind sie bei Wohnsitz in diesen Staaten deutschen Staatsangehörigen gleichgestellt und haben deshalb das Recht zur freiwilligen Versicherung in der deutschen Rentenversicherung. Die deutschen Rentenversicherungszeiten bleiben anrechenbar, auch wenn in Deutschland keine Arbeit mehr ausgeübt wird.

Dagegen kann für montenegrinische Staatsangehörige eine Beitragserstattung nach Aufgabe der Beschäftigung und Ablauf einer 24-kalendermonatigen Wartezeit möglich sein, wenn sie in einem Drittstaat wohnen (also nicht in Deutschland, Montenegro, Serbien, Kosovo, Bosnien-Herzegowina oder in einem Staat der Europäischen Union).

5. Zuständigkeit

Sofern das Versicherungskonto bei einem Regionalträger der Deutschen Rentenversicherung (ehemalige Landesversicherungsanstalt) geführt wird, ist meist die Deutsche Rentenversicherung Bayern Süd in Landshut als Verbindungsstelle für die Feststellung und Erbringung von Leistungen zuständig, wenn Versicherungszeiten in Montenegro zurückgelegt sind, der Rentenberechtigte in Montenegro oder als montenegrinischer Staatsangehöriger in einem anderen Staat wohnt.

6. Weitere Informationen, Auskünfte und Beratung

Dieses Merkblatt kann nur eine allgemeine Information geben. Weitergehende Erläuterungen und Informationen zum Abkommen erhalten Sie bei der Deutschen Rentenversicherung Bayern Süd. Außerdem informieren alle Auskunfts- und Beratungsstellen der Deutschen Rentenversicherung. Auskunft und Rat sind kostenfrei.

Auskünfte zur Rentenversicherung in Montenegro gibt der montenegrinische Rentenversicherungsträger:

REPUBLIČKI FOND PENZIJSKOG
I INVALIDSKOG OSIGURANJA
Bulevar Ivana Crnojevića 64
81000 PODGORICA
MONTENEGRO

Informacija

o daljnjem važenju nemačko-jugoslovenskog Sporazuma o socijalnom osiguranju od 1968. godine sa CRNOM GOROM

- Stanje mart 2019.god. -

U odnosu na države Crnu Goru, Srbiju, Kosovo i Bosnu i Hercegovinu primenjuje se Sporazum o socijalnom osiguranju koji je sklopljen 12. oktobra 1968. god. sa Socijalističkom Federativnom Republikom Jugoslavijom. Sporazum obuhvata područja osiguranja za slučaj nesreće na poslu, zdravstvenog osiguranja i penzijskog osiguranja. On osigurava očuvanje očekivanih prava i jednakost u postupku i preko granica država ugovornica, ali ne uspostavlja nove vrste davanja, a i ne menja uslove za ostvarivanje prava na penziju. Za to važe dotični domaći penzijski propisi.

U nastavku sledi pregled propisa o penzijskom osiguranju koji su obuhvaćeni Sporazumom:

1. Penzije

1.1 Pravo na penziju

I onda kada je navršen staž osiguranja u Nemačkoj i u Crnoj Gori, nemačku penziju određuje nosilac penzijskog osiguranja u Nemačkoj, a penziju iz crnogorskog osiguranja nosilac u Crnoj Gori. Pri tome moraju biti ispunjeni lični i socijalno-pravni uslovi (npr. dostizanje starosne granice, smanjenje radne sposobnosti, opšti uslov staža) prema dotičnim domaćim pravnim propisima. Međutim, kod provere postojanja prava prema traženim minimalnim uslovima staža osiguranja zbraja se staž navršen u Nemačkoj i u Crnoj Gori kao i, pod određenim uslovima, takođe i staž osiguranja iz drugih država naslednica bivše Jugoslavije. I onda kada je u Nemačkoj navršen samo mali broj meseci s uplaćenim doprinosima, može se ostvariti pravo na nemačku penziju zbog smanjene sposobnosti za privređivanje, starosnu penziju ili porodičnu penziju.

1.2 Visina penzije

Penzije se određuju i obračunavaju odvojeno na osnovu staža osiguranja ostvarenog u dotičnoj državi prema tamo važećim domaćim merodavnim pravnim propisima. Za nemačku penziju se uzima u obzir individualni nemački staž osiguranja, imajući u vidu lične podatke o osiguranju (npr. visina uplaćenih doprinosa).

Visina penzije u načelu ne zavisi od toga da li nemački ili crnogorski državljanin prebiva u Nemačkoj, u Crnoj Gori ili u nekoj drugoj državi. Do smanjenja, međutim, može da dođe, ako je kod penzije uzet u obzir staž koji je navršen izvan Savezne Republike Nemačke prema Zakonu o penzijama stranih radnika. Nadalje, i penzije koje su priznate zbog smanjenja sposobnosti za privređivanje mogu pri boravku u inostranstvu da se umanje ili ukinu.

1.3 Zdravstveno osiguranje i osiguranje za slučaj nege penzionera

Korisnici nemačke penzije i osobe koje su podnele zahtev za nemačku penziju obavezno su osigurani u nemačkom zdravstvenom osiguranju u slučaju da postoji prethodni staž osiguranja. Ako imaju prebivalište u Nemačkoj, onda postoji po pravilu i obaveza osiguranja u socijalnom osiguranju za slučaj nege. Od nemačke penzije se zadržava deo doprinosa penzionera za zdravstveno osiguranje, a eventualno i doprinos za osiguranje za slučaj nege, te se zajedno s delom doprinosa nosioca penzijskog osiguranja za zdravstveno osiguranje uplaćuje u korist nemačke bolesničke blagajne.

I kod prebivališta u Crnoj Gori načelno se primenjuju nemački propisi o zdravstvenom osiguranju. Osobe koje koriste nemačku penziju, ili su podnele zahtev za istu, mogu po pravilu i u Crnoj Gori koristiti davanja zdravstvenog osiguranja u naturi (npr. lečenje) - isto tako kao i tamo zdravstveno osigurane osobe. Pri stalnom boravku u Crnoj Gori ne postoji obaveza na osiguranje za slučaj nege.

Osobe koje stalno prebivaju u Crnoj Gori, a zatražile su ili primaju kako nemačku tako i crnogorsku penziju, podležu isključivo propisima o zdravstvenom osiguranju Crne Gore.

1.4 Isplata penzije

Nemačka penzija se doznauje mesečno. Isplata u Crnu Goru se vrši preko Nemačke savezne banke i njene korespondentne banake u Crnoj Gori na bankovni račun penzionera. Troškove doznake u Crnu Goru snosi nemački nosilac penzijskog osiguranja. Za penzionera nastaju samo uobičajeni troškovi njegove banke.

1.5 Podnošenje zahteva

Davanja iz nemačkog penzijskog osiguranja odobravaju se samo na zahtev. Ako je navršen staž osiguranja u Nemačkoj i u Crnoj Gori, potreban je samo jedan zahtev. On uvek važi i za drugu državu ugovornicu. Stoga je, kada se prebiva u Nemačkoj, dovoljno da se pri podnošenju zahteva za nemačku penziju, u zahtevu navede da postoji i staž osiguranja u Crnoj Gori. Nemački nosilac penzijskog osiguranja tada nosiocu u Crnoj Gori dostavlja sve potrebne podatke. Ovaj odlučuje o pravu na penziju iz osiguranja Crne Gore i dostavlja rešenje podnosiocu zahteva. Ovo važi odgovarajuće i pri prebivanju u Crnoj Gori. U tom slučaju crnogorski Fond penzijskog osiguranja pokreće nemački penzijski postupak.

2. Davanja za participaciju (rehabilitacija)

Ukoliko su ispunjeni medicinski i socijalno-pravni uslovi osiguranicima se, bez obzira na njihovo državljanstvo, može priznati pravo na davanja za medicinsku rehabilitaciju, davanja za profesionalnu rehabilitaciju u svrhu ponovnog uključivanja u radni život, kao i na dopunska davanja. Pri tome državljanstvo ne igra nikakvu ulogu, ali korisnik rehabilitacije mora da prebiva u Nemačkoj.

Prilikom provere socijalno-pravnih uslova, pored nemačkog, može da se uzme u obzir i staž osiguranja navršen u Crnoj Gori, kao i, pod određenim uslovima, takođe i staž osiguranja iz drugih država naslednica bivše Jugoslavije.

3. Dobrovoljno osiguranje

Sve osobe sa prebivalištem u Nemačkoj koje su navršile 16. godinu života, a prema nemačkim pravnim propisima ne podležu obavezi osiguranja, mogu da se dobrovoljno osiguraju u nemačkom penzijskom osiguranju i to nezavisno od njihovog državljanstva.

Državljanima Crne Gore mogu da se dobrovoljno osiguraju u nemačkom penzijskom osiguranju i kada prebivaju u Crnoj Gori, Srbiji, na Kosovu i u Bosni i Hercegovini.

Pri prebivanju u jednoj od država članica Evropske unije (ali ne pri prebivanju u EEP-državama odn. Švajcarskoj) za državljane Crne Gore postoji pravo na dobrovoljno osiguranje, ukoliko je uplaćen bar jedan doprinos za nemačko penzijsko osiguranje.

4. Povrat doprinosa

Osiguranici koji su dostigli starosnu granicu za redovnu starosnu penziju (stariji od 65 godina), a ne ispunjavaju opšti uslov staža od 5 godina, mogu da dobiju povrat doprinosa, bez obzira na rok čekanja i nezavisno od mesta prebivališta. Nakon smrti je moguć povrat doprinosa članovima porodice preminulog, ako ne postoji pravo na penziju za slučaj smrti, jer nije ispunjen uslov staža.

Mlađi državljani Crne Gore ne mogu dobiti povrat doprinosa iz nemačkog penzijskog osiguranja zbog završetka radnog odnosa u Nemačkoj i povratka u Crnu Goru Srbiju, na Kosovo ili u Bosnu i Hercegovinu. To zbog toga, jer su prema Sporazumu za vreme boravka u tim državama izjednačeni sa nemačkim državljanima i time imaju pravo na dobrovoljno osiguranje u nemačkom penzijskom osiguranju. Nemački periodi penzijskog osiguranja ostaju i onda uračunavajući, ako radni odnos u Nemačkoj više ne postoji.

Nasuprot tome, za državljane Crne Gore može biti moguć povrat doprinosa po završetku zaposlenja i isteku roka čekanja od 24 kalendarska meseca, ukoliko žive u nekoj trećoj državi (znači ne u Nemačkoj, Crnoj Gori, Srbiji, na Kosovu, u Bosni i Hercegovini ili u nekoj od država Evropske unije).

5. Nadležnost

Ukoliko se matična evidencija osiguranika vodi kod nekog regionalnog nosioca Nemačkog penzijskog osiguranja (nekadašnji Pokrajinski osiguravajući zavodi), to je za sprovođenje penzijskog postupka i isplatu penzija najčešće nadležno Nemačko penzijsko osiguranje Bavarska Jug u Landshutu, kao organ za vezu, ako je navršen staž osiguranja u Crnoj Gori, a korisnik penzije ima prebivalište u Crnoj Gori ili, kao crnogorski državljanin, u nekoj trećoj državi.

6. Ostale informacije, obaveštenja i savetovanje

Ovaj podsetnik može da pruži samo opšte informacije. Detaljnija objašnjenja i informacije o Sporazumu možete dobiti kod Nemačkog penzijskog osiguranja Bavarska Jug. Osim toga, informacije pružaju sve Službe za informacije i savetovanje Nemačkog penzijskog osiguranja. Informacije i saveti su besplatni.

Informacije o penzijskom osiguranju u Crnoj Gori pruža nosilac penzijskog osiguranja u Crnoj Gori:

REPUBLIČKI FOND PENZIJSKOG
I INVALIDSKOG OSIGURANJA
Bulevar Ivana Crnojevića 64
81000 PODGORICA
MONTENEGRO